

Spatenstich für interkommunales Großprojekt

Nächster Meilenstein für Neubau der Trierer Feuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle / Ministerpräsidentin Malu Dreyer besuchte die Baustelle

Nach Jahren an Planung und vorbereiteten Arbeiten war es am Freitag soweit: Mit einem symbolischen Spatenstich haben die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Landrat Stefan Metzdorf und der Trierer Oberbürgermeister Wolfram Leibe, die Arbeiten an der neuen Feuer- und Rettungswache mit der Integrierten Leitstelle offiziell eröffnet. Das Großprojekt soll gegenüber den Kaiserthermen in Trier entstehen und bis Ende 2027 abgeschlossen sein. Die Stadt, das Land Rheinland-Pfalz und die beteiligten Landkreise Trier-Saarburg, Bitburg-Prüm, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und Birkenfeld investieren insgesamt rund 145 Millionen Euro in das Großprojekt.

„Der Spatenstich ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass es uns auch als Land sehr wichtig ist, in die Feuerwehr und in den Katastrophenschutz zu investieren. Als jüngstes Beispiel in dieser Region haben die Starkregenereignisse und Hochwasser rund um Pfingsten gezeigt, wie wichtig gut aufgestellte Feuerwehren und Brand- und Katastrophenschutzkräfte für unser Land sind. Und für diese herausragend wichtige Arbeit brauchen sie die richtigen Rahmenbedingungen,“ so Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Landrat Stefan Metzdorf hob die Bedeutung der Integrierten Leitstelle hervor: „Die Integrierte Leitstelle in Verantwortung des Landkreises Trier-Saarburg ist das Herzstück der Notfallversorgung



Beim symbolischen Spatenstich sind neben Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Landrat Stefan Metzdorf auch Vertreter der weiteren beteiligten Kommunen dabei.

für bald rund 615.000 Menschen im Leitstellenbereich.“ Zu diesem Bereich zählen neben der Stadt Trier und dem Kreis Trier-Saarburg auch der Eifelkreis Bitburg-Prüm, der Vulkaneifelkreis sowie der Kreis Bernkastel-Wittlich. Der Kreis Birkenfeld wird in den kommenden Monaten ebenfalls Teil des Leitstellenbereichs werden.

Bei der Integrierten Leitstelle kommen die Notrufe aus all diesen Kommunen an. Rund 140.000 Anrufe im Jahr werden dort abgearbeitet. Dabei koordinieren die Mitarbeitenden 677 Feuerwachen, 27 Rettungswachen, 3 Hubschrauberstandorte und 175 Katastrophenschutzeinheiten. Der Neubau wird mit modernster Technik und den höchsten Sicherheitsstandards ausgestattet sein.

„Ein besonderer Dank gilt den Disponenten der Leitstelle, die vom Deutschen Roten Kreuz, dem Malteser Hilfsdienst und der Berufsfeuerwehr Trier gestellt werden“, so Landrat Metzdorf. Der Neubau sei kein Luxus, sondern eine notwendige Investition in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Oberbürgermeister Wolfram Leibe betonte den gemeinschaftlichen Charakter des Neubaus: „Es geht nur zusammen. Nur wenn wir alle Kräfte bündeln, können wir ein solches Projekt für unsere Region stemmen.“ Der Bau kostet rund 129 Millionen Euro. Dazu kommen 16,6 Millionen Euro für die aufwändige und redundant ausgeführte Technik der Integrierten Leitstelle, die das Land Rheinland-Pfalz zu 100 Prozent übernimmt.

Weiteres:

- Seite 2 | Erste Wahlergebnisse zur Europawahl
- Seite 3 | Schüleraustausch zwischen Konz und Puck
- Seite 3 | Finanzielle Unterstützung nach Hochwasser
- Seite 4 | Stellenausschreibungen
- Seite 5 | Neue Fahrzeuge für den Katastrophenschutz

Ergebnisse der Kreistagswahl

Das vorläufige amtliche Endergebnis der Kreistagswahl stand bei Redaktionsschluss der *Kreis-Nachrichten* noch nicht fest. Es wird unter www.trier-saarburg.de veröffentlicht. Ein ausführlicher Bericht zu den Kommunalwahlen im Kreis erscheint in der nächsten Ausgabe der *Kreis-Nachrichten* (25/2024) am 20. Juni.

Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen Infos zu Fördermöglichkeiten

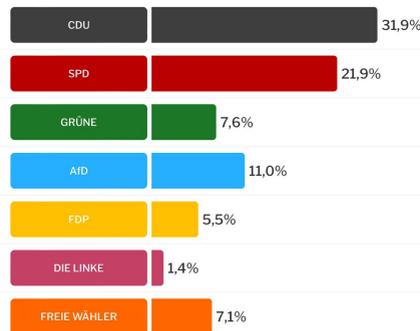
Rheinland-Pfalz eröffnet die Möglichkeit der Teilnahme an Agrarumweltmaßnahmen im Rahmen des Programms GAP-SP. Dabei wird unterschieden zwischen Landwirtschaftlichen Programmteilen und dem Vertragsnaturschutz. Doch welche Programmteile werden für Acker-, Dauergrünlandflächen oder Dauerkulturen angeboten? Dazu bietet die Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Zusammenarbeit mit dem Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg eine Informationsveranstaltung an. Diese findet statt am Dienstag, 25. Juni 2024, 19 Uhr, im Hotel-Restaurant Leinenhof in Schweich.

Christian Cypzirsch vom DLR Rheinhesen-Nahe-Hunsrück und die Vertragsnaturschutzberatung werden an diesem Abend umfassend über die Fördermöglichkeiten informieren.

Interessierte Antragsteller werden gebeten, sich bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu der Veranstaltung unter Tel. 0651/715-116, Fax: 715-17633 oder per E-Mail: agrарfoerderung@trier-saarburg.de bis spätestens 21. Juni 2024 anzumelden.

Trier-Saarburg, Landkreis

Vorläufiges Ergebnis der Europawahl 2024
238 von 238 Wahlbezirken ausgezählt



Darstellung des vorläufigen Wahlergebnisses durch den Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz



Erste Wahlergebnisse zur Europawahl aus dem Kreis Trier-Saarburg

Rund 115.000 Wahlberechtigte ab 16 Jahren waren im Kreis Trier-Saarburg aufgerufen, ihre Stimme für die Wahl zum Europäischen Parlament am vergangenen Sonntag, 9. Juni, abzugeben. Das vorläufige Ergebnis auf Kreisebene steht fest.

Die erste Ortsgemeinde, die ihr Ergebnis gemeldet hatte, war Schömerich (Verbandsgemeinde Saarburg-Kell).

Insgesamt lag die Wahlbeteiligung im Kreis bei 71,1%. Davon waren 1,4% der

Stimmen ungültig. Rund 48.000 Menschen haben ihre Stimme per Briefwahl abgegeben. Die Briefwahl wurde zentral im Schulzentrum Schweich ausgezählt.

Stärkste Kraft ist die CDU mit 31,9% der Stimmen. Darauf folgen die SPD (21,9%) und die AfD (11,0%). Dahinter liegen die Grünen (7,6%), Freie Wähler (7,1%) und FDP (5,5%).

Das Gesamtergebnis findet sich online beim Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz unter www.wahlen.rlp.de

Öffentliche Bekanntmachung

einer Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Kommunaler Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)“ Am Mittwoch, dem 19. Juni 2024, findet um 14:00 Uhr in der Ludwig-Eckes-Halle, Pariser Str. 151, 55268 Nieder-Olm, eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des KommZB mit folgender Tagesordnung statt:

Nichtöffentlicher Teil ab 14 Uhr:

1. Bericht zur aktuellen Situation
2. Aussprache

Öffentlicher Teil ab 15 Uhr:

1. Änderung der Verbandsordnung
2. Änderung der Geschäftsordnung

Mainz, den 3. Juni 2024

Kommunaler Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe - Ralf Leßmeister (Landrat und Verbandsvorsteher)



Über 48.000 Wahlberechtigte haben ihre Stimme zur Europawahl per Briefwahl abgegeben. Im Schulzentrum in Schweich wurden am Sonntag diese Briefwahlstimmen für den gesamten Kreis ausgezählt. Über 520 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer - darunter vor allem Mitarbeitende der Kreisverwaltung - haben in 57 Briefwahlvorständen die Briefwahlunterlagen kontrolliert und die Stimmen gezählt. Landrat Stefan Metzendorf dankte den Kolleginnen und Kollegen als zuständiger Kreiswahlleiter für die Unterstützung und betonte, dass es nur durch das Engagement vieler Ehrenamtler möglich sei, diesen wichtigen demokratischen Prozess erfolgreich umzusetzen.



Landrat Stefan Metzendorf mit den Schülerinnen und Schülern sowie den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern der beiden Gymnasien vor dem Kreishaus in Trier.

Schüleraustausch zwischen den Gymnasien Konz und Puck

Seit 2002 findet jährlich ein Austausch von Schülerinnen und Schülern der Gymnasien in Konz und dem nordpolnischen Partnerkreis Puck statt. Insgesamt kann dieser europäische Schüleraustausch auf 19 Jahre (mit einer Unterbrechung in der Corona-Zeit) zurückblicken. Jeweils zehn Jugendliche besuchen abwechselnd eine Woche den jeweiligen Landkreis, nehmen am Unterricht teil, wohnen in Gastfamilien und erkunden den Gastlandkreis.

In diesem Jahr sind zehn Schülerinnen und Schüler des Lyzeums (Gymnasiums) Puck nach Trier-Saarburg gereist. Im vergangenen Jahr waren die Konzer Schülerinnen und Schüler in Puck zu Gast. Der diesjährige Gegenbesuch startete

in der vergangenen Woche mit einem gemeinsamen Besuch der ältesten Stadt Deutschlands. Im Anschluss wurde die Gruppe in der Kreisverwaltung von Landrat Stefan Metzendorf begrüßt, der sich über das Besuchsprogramm und den letztjährigen Besuch informieren ließ. „Ich finde es toll, dass dieser Austausch nun schon so lange funktioniert und die jungen Menschen die Gelegenheit haben, sich und ihr Land kennenzulernen. Das ist gelebtes Europa!“, so Stefan Metzendorf.

Der Landkreis Trier-Saarburg unterstützt den Schüleraustausch mit einer beträchtlichen Fördersumme. Der nächste Austausch für Juni 2025 ist bereits in Planung.

Finanzielle Unterstützung nach Unwetter rund um Pfingsten

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat vergangene Woche Hilfen zur finanziellen Unterstützung von privaten Haushalten beschlossen, die von den Unwetterereignissen rund um Pfingsten betroffen waren. Die entsprechende Richtlinie für die Gewährung von staatlichen Soforthilfen des Landes bei außergewöhnlichen, existenzgefährdenden Notlagen unterstützt auch Privatpersonen im Kreis Trier-Saarburg.

Maximal 3000 Euro können beantragt werden

Die Richtlinie ermöglicht es antragsberechtigten Privatpersonen, deren Wohn-

raum, Hausrat oder Kleidung durch das Unwetter beschädigt wurden, eine Soforthilfe zu beantragen.

Die Höhe der Soforthilfe kann bis zu 1.500 Euro pro Haushalt und bis zu 500 Euro für jede weitere Person im Haushalt betragen, wobei maximal 3.000 Euro gewährt werden können.

Anträge bei der Kreisverwaltung einreichen

Die Landesregierung stellt die Mittel zur Soforthilfe den Landkreisen und kreisfreien Städten zur Verfügung, damit diese die Gelder schnell und zielgerichtet

Umzug von zwei Abteilungen

Eingeschränkte Erreichbarkeit

Ab dem 1. Juli ziehen die Abteilungen 12 (Veterinäramt) und 11 (Bauen und Umwelt) von verschiedenen Standorten in die neue Außenstelle in den Wasserweg 7-9 in Trier um. Der Umzug endet voraussichtlich am 17. Juli.

Während dieser Zeit ist der Dienstbetrieb nur eingeschränkt möglich. Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg bittet um Verständnis, falls die Mitarbeitenden zu dieser Zeit nicht erreichbar sind und es zu längeren Bearbeitungszeiten kommt.

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle

Verantwortlich

Martina Bosch, Hannah Schmitz

Tel. 0651-715 -406 / -313

Mail: presse@trier-saarburg.de



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Personalabteilung (Standort: Willy-Brandt-Platz 1 in Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Personalsachbearbeiter (m/w/d) Lohn- und Gehaltsabrechnung

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von durchschnittlich wöchentlich 23,40 Stunden (60 %).

Aufgaben:

- Eigenständige Entgeltabrechnung
- Haushaltmäßige Abwicklung – Planung
- Pflege und Administration der HR-Software LOGA
- Erstellen von Statistiken und Auswertungen
- Kommunikation mit externen Stellen
- Enge Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen der Personalabteilung (Personalbetreuung, Zeiterfassung)

Anforderungsprofil:

- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen oder
- Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst oder
- Teilnehmer des Verwaltungslehrgang II

Alternativ:

- erfolgreich abgeschlossene mindestens dreijährige kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung oder
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder
- erfolgreich abgelegte erste Verwaltungsprüfung
- Teamfähigkeit sowie eine strukturierte Denk- und Arbeitsweise werden ebenso vorausgesetzt wie eine gute Kommunikationsfähigkeit, eine hohe soziale Kompetenz sowie eine starke Affinität zu EDV-Programmen.

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA.
- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Sabrina Filges, Tel. 0651/715-495 zur Verfügung. Die vollständige Stellenbeschreibung findet sich auf www.trier-saarburg.de/jobs. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum **23. Juni 2024** ausschließlich über unser Onlinebewerbungsportal.



Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 1/Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt eine Stelle als

Diplom-Ingenieur (m/w/d) zur Prüfung von Baumaßnahmen und Förderanträgen

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

- Beurteilung von Baumaßnahmen in technischer und finanzieller Hinsicht
- Baufachliche Prüfung von Zuwendungsanträgen und Beratung der Antragsteller
- Überwachung der bewilligten Baumaßnahmen
- Fachtechnische Prüfung der Verwendungsnachweise
- Prüfung der Rechnungs- und Kassenbelege
- Visaprüfungen im Rahmen der Dienstanweisung Rechnungswesen
- Technische Prüfung und Beurteilungen von Baumaßnahmen und sonstigen technischen Maßnahmen des Landkreises
- Technische Prüfung und Beurteilung von Baumaßnahmen von Gebietskörperschaften

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium zum Diplom-Ingenieur (m/w/d) FH/TH oder Bachelor bzw. Master
- mehrjährige Berufserfahrung in der Projektleitung und -steuerung von Neubau- und Umbaumaßnahmen sind wünschenswert
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Kooperationsbereitschaft
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe 11 TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Möglichkeiten zur gezielten Fort- und Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Florian Berens, Tel. 0651/715-16699 zur Verfügung. Die vollständige Stellenbeschreibung findet sich auf www.trier-saarburg.de/jobs. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum **30. Juni 2024** über unser Onlinebewerbungsportal.



Für vielfältige Einsätze gerüstet

Neue Fahrzeuge und Material für Kreiseinheiten der Feuerwehren in der Region

Eigentlich sollte Landrat Stefan Metzdorf an Pfingsten die neuen Fahrzeuge und Materialien für den Katastrophenschutz offiziell an die Feuerwehren übergeben. Doch aufgrund des Hochwassers hat der Landrat entschieden, dass die Einheiten sofort mit den neuen Fahrzeugen in den Einsatz fahren konnten. „Das Hochwasser vor drei Wochen hat erneut gezeigt, wie sinnvoll unsere Investitionen in den Katastrophenschutz sind“, so Metzdorf.

Insgesamt sind im Mai zwei neue Fahrzeuge und mehrere Abrollbehälter fertiggestellt worden. Die Stadtwerke Trier hatten den Umbau übernommen. Darunter ist ein Wechselladerfahrzeug (WLF), das vielfältig einsetzbar ist. Durch sogenannte Abrollbehälter (AB) können verschiedene Materialien aufgeladen und zu dem jeweiligen Einsatzort transportiert werden. Somit kann das Fahrzeug an die jeweilige Einsatzmeldung eingepasst werden.

Das neue Wechselladerfahrzeug wird künftig in Föhren stationiert sein. Es ist mit einem Abrollbehälter Kran/Mulde ausgestattet, mit dem Materialien auf die Transportplattform problemlos aufgeladen werden. Die Kosten lagen bei rund 500.000 Euro. Es ist das insgesamt dritte Fahrzeug dieser Art im Kreis. Mit Hermes-



Der Katastrophenschutz im Kreis hat neue Fahrzeuge und Material erhalten.

keil, Konz und Föhren sind nun die WLF-Standorte komplettiert.

Neben dem neuen Fahrzeug werden auch drei weitere Abrollbehälter künftig in Föhren vorgehalten werden. Der AB Logistik ist für den Transport von Materialien gedacht. Mit Gabelstapler oder Hubwagen ist es möglich, verschiedene Einsatzmittel samt Gitterboxen oder Paletten schnell ein- und auszuladen. Insgesamt wurden zwei solcher AB angeschafft – der zweite Standort ist Hermeskeil. Die Kosten lagen bei rund 55.000 Euro.

Zwei neue AB Plattform unterstützen die Kreiseinheiten in Föhren und Konz ebenfalls bei Transportaufgaben. Damit sollen beispielsweise Sandsäcke gelagert und bei Bedarf schnell an die Einsatzstel-

le gebracht werden können. Hierfür hat der Kreis die Kosten von rund 19.000 Euro getragen.

Für größere Löscheinsätze bei Wald- und Vegetationsbränden hat der Kreis drei AB-Tank für rund 35.000 Euro angeschafft. Sie dienen dem Transport von 10.000 Liter Wasser. Die drei AB werden in Hermeskeil, Föhren und Konz stationiert sein.

Fahrzeug für Technische Einsatzleitung

Außerdem hat die Technische Einsatzleitung des Kreises ein gebrauchtes Mehrzweckfahrzeug erhalten. Damit sollen Lage- und Technikutensilien zu den Einsatzstellen transportiert werden. Die Kosten beliefen sich auf rund 70.000 Euro.

Schulbuchausleihe

Frist endet am 17. Juni

Im Mai wurden an den Schulen des Kreises Elternbriefe mit Freischaltcodes für die entgeltliche Schulbuchausleihe (Ausleihe gegen Gebühr) an die Schüler:innen ausgehändigt. Der Bestellzeitraum für die Teilnahme endet am 17. Juni. Nach Ablauf der Frist können nur in begründeten Fällen wie einem Schulwechsel Ausnahmen erfolgen. Die Schulbuchausleihe ist immer nur auf ein Schuljahr begrenzt. Die Teilnahmeerklärung in Form der Bestellung im Elternportal (www.lmf-online.rlp.de) muss demnach jährlich aufs Neue erfolgen.

Weitere Informationen sind unter www.trier-saarburg.de/ihr-anliegen/schulbuchausleihe oder unter www.lmf-online.rlp.de/fuer-eltern/fragen-antworten erhältlich. Die Abbuchung des Leihentgeltes erfolgt im November 2024.



Am Samstag fand auf dem Kunstrasenplatz in Ehrang-Heide das A-Jugend-Endspiel um den Landratspokal 2024 zwischen der JSG Ehrang-Pfalzel und der JSG Saar Ayl statt. Nach einem spannenden Spiel gewann Ehrang-Pfalzel nach zwei schnellen Toren mit 2:0. Joachim Christmann, Geschäftsbereichsleiter für Jugend und Soziales, und Thomas Marx, Fußballkreis Trier-Saarburg, übergaben den vom Landrat gestifteten Wanderpokal des Fußballkreises Trier-Saarburg an die Siegermannschaft. Beide Teams erhielten zudem je einen Gutschein für Sportmaterial sowie einen Fußball.